

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 83 (2021)
Heft: 10

Rubrik: Sicherheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bestehende «agriTOP»-Betriebe wurden in diesem Jahr automatisch und schrittweise ins neue System überführt. Bild: BUL

Sicherheit ist planbar

Fallen Mitarbeitende aufgrund eines schweren Unfalls oder einer arbeitsbedingten Krankheit aus, hat dies nebst menschlichem Leid meist auch Folgen für den Betrieb. Die Person fehlt, es kommt zu Engpässen, Terminproblemen und Stress.

Markus Aebi*

Viele schwere Unfälle oder Berufskrankheiten und damit verbundenes Leid, Ausfälle und Kosten lassen sich mit geeigneten Präventionsmassnahmen vermeiden. Massgebend ist hier die Umsetzung eines griffigen Sicherheitskonzeptes im Betrieb. Seit dem 1.1.2000 unterstützt «agriTOP», die Branchenlösung des Schweizer Bauernverbandes, landwirtschaftliche Betriebe in ihrer Präventionsarbeit und macht

damit Sicherheit planbar. Mit der Umsetzung von «agriTOP» erfüllt ein Arbeitgeber seine gesetzlichen Verpflichtungen gemäss EKAS-Richtlinie 6508, basierend auf dem Unfallversicherungsgesetz (UVG) und der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV).

Modern, individuell und zukunftsorientiert

Nach 20 Jahren wurde diese Branchenlösung nun überarbeitet und fit für die Zukunft gemacht. Ab diesem Jahr passt sich die Branchenlösung nun noch besser den Bedürfnissen ihrer Betriebe an. Dabei

kommen modernste Hilfsmittel zum Einsatz. Unternehmen beziehen einzelne Leistungen der Branchenlösung gemäss ihrem Bedarf zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Durch die Umstellung auf eine Präventionssoftware ist das betriebseigene Präventionskonzept nun auch über Smartphone und Tablet jederzeit und überall verfügbar. Die Unterlagen werden automatisch aktualisiert, das Abheften und Sortieren von Papierstapeln entfällt.

Betriebsinterne Instruktionen wie auch Weiterbildungen der Mitarbeitenden können nun direkt im Programm hinterlegt und dokumentiert werden. Mit einer elektronischen Unterschrift lassen sie sich vor Ort bestätigen. Zur Unterstützung steht eine Fachbibliothek mit Broschüren, Merkblättern, Instruktionshilfen und Videos zur Verfügung, die laufend ausgebaut und aktualisiert wird.

Mit Hilfe elektronischer Checklisten zu verschiedensten Themenbereichen ermitteln Sicherheitsverantwortliche in einem Arbeitsgang Gefahren und halten die umzusetzenden Massnahmen fest. Über betriebseigene QR-Codes können alle Mitarbeitenden Mängel erfassen und melden. Dabei ermöglicht das System auch das Verschicken eines Arbeitsauftrages direkt an die zuständige Person – so geht nichts mehr vergessen.

Regelmässige Weiterbildung

Zur Umsetzung der Branchenlösung gehört auch eine regelmässige Weiterbildung, spätestens alle 3 Jahre. «agriTOP» offeriert dafür eine breite Palette an Kursen; viele davon sind CZV-angewiesen. Für die Teilnahme von «agriTOP»-Sicherheitsbeauftragten wird dafür lediglich ein Unkostenbeitrag erhoben.

Des Weiteren bietet «agriTOP» den persönlichen Beizug von Arbeitssicherheitspezialisten an. Dabei werden Leistungen wie Audits, Schulungen und Beratungen massgeschneidert an die Bedürfnisse des Betriebs erbracht, was besonders für Unternehmen mit vielen Mitarbeitenden oder hohem Spezialisierungsgrad attraktiv ist. Gemeinsame Vereinbarungen ermöglichen dabei hohe Planungssicherheit für alle Parteien.

Betriebe, welche eine vorbildliche Sicherheitskultur aufweisen, können sich von «agriTOP» auszeichnen lassen. Damit signalisieren sie gegenüber ihren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden den hohen Stellenwert der Prävention in ihrem Arbeitsalltag.

*Markus Aebi leitet bei der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL, 5040 Schöftland) den Bereich Aus- und Weiterbildung.